

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 07.02.24

und Antwort des Senats

Betr.: Wie geht es mit dem Anwohnerparken in Hamburg weiter (II)?

Einleitung für die Fragen:

Der Sprecher der BVM ließ im November 2023 im „Hamburger Abendblatt“ verlauten: Ziel bleibe „die Weiterentwicklung des Bewohnerparkens zu einem echten Quartiersparken, bei dem ansässige Unternehmen, Sportvereine und soziale Verbände auch die Möglichkeit haben, reguläre Parkausweise zu beantragen und nicht mehr auf Ausnahmegenehmigungen angewiesen sein sollten“. Die Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes wurde zwischenzeitlich jedoch vom Bundesrat abgelehnt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Vorbemerkung: *In Drs 22/13698 schreibt der Senat: „Die Meinungsbildung im Senat zu den angesprochenen Sachverhalten ist – auch vor dem Hintergrund einer möglichen Anrufung des Ausschusses nach Artikel 77 Absatz 2 GG – noch nicht abgeschlossen. Der Senat sieht deshalb zum Schutz des internen Beratungs- und Entscheidungsbereichs von Angaben im Sinne der Fragestellung ab (vergleiche BVerfG, Urteil vom 7.11.2017, 2 BvE 2/11, BVerfGE 147, 50-184, juris, Rn. 229).“*

Frage 1: *Hat der Senat sich zwischenzeitlich eine Meinung zum Sachverhalt gebildet?*

Frage 2: *Wenn ja: Plant der Senat, erneut eine Bundesratsinitiative zum Anwohnerparken einzubringen?*

Wenn ja: wann und mit welchem Inhalt?

Wenn nein: warum nicht?

Frage 3: *Wenn ja: Welche konkreten Konsequenzen für das Anwohnerparken in Hamburg erwachsen aus der Ablehnung der Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes durch den Bundesrat?*

Frage 4: *Falls ja: Plant der Senat weitere Bewohnerparkgebiete einzuführen?*

Wenn ja: wo und zu wann?

Wenn nein: warum nicht?

Frage 5: *Wenn nein: Wann ist mit dem Abschluss der Meinungsbildung zu rechnen?*

Antwort zu Fragen 1 bis 5:

Der Senat möchte das Bewohnerparken zu einem Quartiersparken weiterentwickeln und vertritt diese Position auch gegenüber dem Bund und den Ländern. Darüber hinaus befindet sich die zuständige Behörde dazu mit der Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und dem Hamburger Sportbund im Rahmen eines runden Tisches im Austausch. Als Ergebnisse dieses Austausches wurden die Genehmigungsvoraussetzungen für das Parken von Gewerbetreibenden am Firmensitz vereinfacht: Zum 13. Juni 2023 wurden neue Handlungsrichtlinien für das Parken am Standort eingeführt. Hierdurch konnte die Genehmigungsquote für diese Ausnahmegenehmigungen wirksam erhöht werden. Darüber hinaus sind die Überlegungen noch nicht abgeschlossen.

Frage 6: *Wie viele Sonder- und/oder Ausnahmegenehmigungen, die das Parken in Bewohnerparkgebieten ermöglichen, wurden für Mitarbeiter des öffentlichen Diensts dieses Jahr bereits ausgestellt (Stand: 30.12.2023)? Aufschlüsseln nach*

- a) *gesamt?*
- b) *Bezirk?*
- c) *Behörde?*

Frage 7: *Wie viele waren es bisher im Jahr 2024 (Stand 7.02.2024)?*

Frage 8: *Wie viele Anträge gab es insgesamt? Wie viele davon wurden abgelehnt? Warum?*

Antwort zu Fragen 6, 7 und 8:

Eine Auswertung entsprechend der Fragestellung differenziert nach Bezirken ist systemseitig nicht möglich. Behörden haben die Möglichkeit, Ausnahmegenehmigungen für Fahrzeuge zu beantragen, die für dienstliche Zwecke genutzt werden. Die Ausnahmegenehmigung ist ausschließlich auf die behördliche Institution ausgestellt und nicht auf einzelne Mitarbeitende.

Die Anträge wurden deutlich überwiegend erst nach vorherigen Beratungen des Antragstellers durch den Landesbetrieb Verkehr (LBV) gestellt. Die Ausnahmegenehmigungen zum „Parken beim Kunden“ sind stadtweit gültig und daher nicht einzelnen Bewohnerparkzonen zuzuordnen. Behörden haben in der Vergangenheit ausschließlich Ausnahmeanträge im Sinne von „Parken beim Kunden“ gestellt. Im Übrigen siehe Anlage sowie Drs. 22/11215, Drs. 22/11412 sowie Drs. 22/13698.

Frage 9: *Wie viele Sonder- und/oder Ausnahmegenehmigungen, die das Parken in Bewohnerparkgebieten ermöglichen, wurden für Gewerbetreibende dieses Jahr bereits ausgestellt (Stand: 30.11.2023)? Aufschlüsseln nach*

- a) *gesamt?*
- b) *Bezirk?*

Frage 10: *Wie viele Anträge gab es insgesamt? Wie viele davon wurden abgelehnt und warum?*

Antwort zu Fragen 9 und 10:

Eine Statistik über einzelne Ablehnungsgründe wird im LBV nicht geführt. Jeder Antrag wird im Einzelfall auf die Voraussetzungen zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung geprüft.

Die folgenden Tabellen stellen die beantragten und erteilten Ausnahmegenehmigungen sowie die Genehmigungsquote im Jahr 2023 zum Stichtag 31. Dezember dar. Es wird davon ausgegangen, dass der Stichtag fälschlicherweise auf den 30. November 2023 datiert worden ist und es korrekterweise 31. Dezember 2023 heißen sollte.

Zum 13. Juni 2023 wurden neue Handlungsrichtlinien für das Parken am Standort eingeführt. Hierdurch konnte die Genehmigungsquote für diese Ausnahmegenehmigungen wirksam erhöht werden.

Tabelle 1: Halten und Parken am Standort

	Anträge gesamt	davon genehmigt	Genehmigungsquote
1. Halbjahr 2023	382	281	73,56 %
2. Halbjahr 2023	227	196	86,34 %
2023	609	477	78,33 %

Die Genehmigungsquote für Ausnahmegenehmigungen für das Parken beim Kunden lag wie im Jahr 2022 bei rund 97 Prozent.

Tabelle 2: Halten und Parken beim Kunden

Anträge 2023 gesamt	davon genehmigt	Genehmigungsquote
4.438	4.308	97,07 %

Im Übrigen siehe Antwort zu 6, 7 und 8.

Frage 11: *Wie viele Bewohnerparkgebiete wurden im Jahr 2023 durch wen, wie genau, wann evaluiert? Mit welchem Ergebnis?*

Antwort zu Frage 11:

Die Nachuntersuchung zu Harvestehude wurde im November 2023 abgeschlossen.

Die Evaluation zeigt, dass sich die Auslastung in Harvestehude insgesamt um durchschnittlich zehn Prozentpunkte wochentags und sieben Prozentpunkte am Wochenende reduziert hat.

Insbesondere wochentags wurde am Nachmittag eine Verminderung der Auslastung von bis zu 22 Prozentpunkten ermittelt. Früh morgens und spät abends ist die Auslastung sowohl am Wochenende als auch wochentags zwar weiterhin höher als mittags und nachmittags, allerdings hat sich die Auslastung auch hier insgesamt verringert.

Im Übrigen siehe Drs. 22/12378 und Drs. 22/10839.

Frage 12: *Wie viele Bewohnerparkgebiete sollen im Jahr 2024 evaluiert werden?*

Antwort zu Frage 12:

Nach Abschluss des in der Antwort zu 11 aufgeführten Gebiets sind vorerst keine weiteren Nachuntersuchungen geplant. Derzeit kämen nur noch zwei Gebiete – Sternschanze/Karolinenviertel und Uhlenhorst/Borg-/Hohenfelde – aufgrund der Vergleichbarkeit der Vor- und Nacherhebung infrage. Mangels weiterer Gebiete ist eine Ausschreibung aktuell noch nicht zielführend, da das Ausschreibungsvolumen sehr klein wäre.

Frage 13: *Wie hoch waren hamburgweit insgesamt die Einnahmen, die jeweils über Gebühren für Bewohnerparkausweise, Besucherparkausweise und Ausnahmegenehmigungen für Handwerker/Gewerbetreibende im Jahr 2022 erzielt wurden (wenn möglich insgesamt und pro Zone darlegen)?*

Antwort zu Frage 13:

Tabelle 3: Umsatz aus Besucherparken 2022

Bewohnerparkzone	Umsatz in €
A100	39.772,50
A101	53.317,50
A102	35.081,50
A103	35.659,00
A104	49.355,00
A105	52.610,00

Bewohnerparkzone	Umsatz in €
A106	54.989,50
A107	56.077,00
A108	345,00
A109	21.690,00
A110	11.160,00
AE100	62.730,00
AE101	52.337,50
AE102	48.207,00
AE103	71.878,50
E300	30.463,50
E301	50.541,00
E302	33.055,50
E303	23.995,00
E304	34.509,00
E305	49.362,00
E306	23.301,00
E307	11.019,00
E308	55.014,00
E309	43.089,00
E310	32.754,00
E311	7.211,00
E312	20.207,00
E313	19.010,00
E314	8.345,00
E315	762,00
E316	2.118,00
M100	47.185,50
M101	51.991,50
M102	12.551,00
M103	8.746,00
M104	520,00
M105	2.895,00
M106	1.305,00
M107	19.976,00
M108	9.813,00
M109	8.295,00
M110	38.628,00
MA201	44.450,00
MA202	58.508,00
MA203	28.035,00
MA204	39.682,50
N100	5.284,98
N101	1.672,50
N102	3.392,50
N103	5.045,00
N104	5.030,00
N105	3.677,50
N106	12.270,00
N107	11.340,00
N108	9.442,50
ohne Zuordnung	37.355,72
Gesamtergebnis	1.557.058,20

Tabelle 4: Umsatz aus Bewohnerparken 2022

Bewohnerparkzone	Umsatz in €
A100	110.385,00

Bewohnerparkzone	Umsatz in €
A101	134.815,00
A102	85.370,00
A103	90.935,00
A104	111.965,00
A105	172.200,00
A106	145.740,00
A107	145.150,00
A108	2.515,00
A109	97.230,00
A110	76.535,00
AE100	200.750,00
AE101	110.235,00
AE102	127.865,00
AE103	183.075,00
E300	76.105,00
E301	132.655,00
E302	90.505,00
E303	57.595,00
E304	98.350,00
E305	145.520,00
E306	85.785,00
E307	36.160,00
E308	234.345,00
E309	162.260,00
E310	223.330,00
E311	40.065,00
E312	146.140,00
E313	130.130,00
E314	66.185,00
E315	10.575,00
E316	34.945,00
M100	98.180,00
M101	108.605,00
M102	25.880,00
M103	13.800,00
M104	12.265,00
M105	31.980,00
M106	20.860,00
M107	61.690,00
M108	37.580,00
M109	26.645,00
M110	95.335,00
MA201	82.360,00
MA202	135.595,00
MA203	55.890,00
MA204	101.555,00
N100	43.875,00
N101	30.305,00
N102	42.750,00
N103	45.955,00
N104	64.720,00
N105	36.915,00
N106	210.740,00
N107	186.585,00
N108	180.270,00
ohne Zuordnung	9.108,50
Gesamtergebnis	5.324.858,50

Der Gesamtumsatz aus Ausnahmegenehmigungen für Handwerker/Gewerbetreibende betrug für das Jahr 2022 insgesamt 1.114.912,50 Euro. Eine Differenzierung entsprechend der Fragestellung nach einzelnen Bewohnerparkzonen für die Ausnahmegenehmigungen ist nicht möglich. Die Ausnahmegenehmigungen sind bis auf die Ausnahmegenehmigungen zum Parken am Betriebssitz keiner konkreten Bewohnerparkzone zuzuordnen. Im Übrigen siehe Antwort zu 9 und 10.

Frage 14: *Wie hoch waren insgesamt die Einnahmen in den Bewohnerparkgebieten durch Strafzettel und andere Sanktionsmöglichkeiten wegen eines falsch abgestellten Fahrzeugs (bitte insgesamt und wenn möglich pro Zone darlegen)?*

Antwort zu Frage 14:

Die Statistik der zuständigen Fachabteilung lässt keine gebietsbezogene Differenzierung im Sinne der Fragestellung zu. Eine nachträgliche händische Auswertung sämtlicher im gesamten Stadtgebiet angezeigter Parkverstöße im Hinblick auf den Tatort ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Erteilte Ausnahmegenehmigungen im Jahr 2023 (Stichtag 31. Dezember 2023)

Behörde	Ausnahmegenehmigungen
Amt für Arbeit und Integration Referat Prostituiertenschutz / AI 25	1
Amtsgericht Hamburg- St. Georg	2
Amtsgericht Hamburg Zentralverwaltung	3
BA Hamburg-Nord WBZ Fachamt Bauprüfung	13
Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration - Pro*BEA	1
Behörde für Inneres u. Sport - Feuerwehr-	3
Behörde für Inneres und Sport - Amt für Migration	1
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz - Amt für Arbeitsschutz	6
Behörde für Stadtentwicklung u. Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen	8
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft	3
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft - W 203 - Amt Wasser, Abwasser und Geologie / Schadensmanagement/Sofortmaßnahmen	3
Behörde für Verkehr und Mobilitätswende	1
Bezirksamt Altona Dez. Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes	3
Bezirksamt Altona Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit Fachamt Gesundheit Fachamt Gesundheit	5
Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt - Fachamt Management des öffentlichen Raumes Geschäftsstelle	2
Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt	1
Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen, Umwelt - Fachamt Management des öffentlichen Raumes	35
Bezirksamt Altona Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt / Veterinärwesen	1
Bezirksamt Altona Fachamt für Verbraucherschutz, Gewerbe u. Umwelt	6
Bezirksamt Altona Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung	1
Bezirksamt Altona Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	11
Bezirksamt Bergedorf	13
Bezirksamt Bergedorf Dez. Wirtschaft, Bauen, Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes	32
Bezirksamt Bergedorf Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit - Gesundheitsamt	7
Bezirksamt Eimsbüttel Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt Fachamt Management des öffentlichen Raumes	29
Bezirksamt Eimsbüttel Fachamt Gesundheit	2
Bezirksamt Eimsbüttel Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt - Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	21
Bezirksamt Eimsbüttel Fachamt MR	4
Bezirksamt Hamburg Mitte Fachamt Jugend- und Familienhilfe Allgemeiner Sozialer Dienst	1
Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Management des öffentlichen Raumes	20

Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Gesundheit	4
Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Jugend- und Familienhilfe	1
Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	33
Bezirksamt Hamburg-Nord	2
Bezirksamt Hamburg-Nord Fachamt Management des öffentlichen Raumes	60
Bezirksamt Hamburg-Nord Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	21
Bezirksamt Hamburg-Nord Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit	1
Bezirksamt Hamburg-Nord Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit - Dezernatsgeschäftsstelle	7
Bezirksamt Hamburg-Nord FA Management des öffentlichen Raumes	1
Bezirksamt Harburg	13
Bezirksamt Harburg Verwaltungsamt / Interner Service	44
Bezirksamt Wandsbek FA Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	4
Bezirksamt Wandsbek Fachamt Management des öffentlichen Raumes	14
Bundesnetzagentur DLZ 1	8
Eichdirektion Nord - Dienststelle Hamburg	6
Einwohner-Zentralamt E11 Allgemeine Verwaltung Referat Innerer Dienst und Service	9
Feuerwehr Hamburg Kampfmittelräumdienst -F045-	8
Feuerwehr Hamburg, Einsatzabteilung	1
Finanzamt Hamburg-Altona	1
Finanzamt Hamburg-Barmbek-Uhlenhorst	1
Finanzamt Hamburg-Eimsbüttel	1
Finanzamt Hamburg-Hansa	1
Finanzamt Hamburg-Harburg	2
Finanzamt Hamburg-Nord	2
Finanzamt Hamburg-Oberalster	1
Finanzamt Hamburg-Ost	1
Finanzbehörde Kasse Hamburg -K4- Forderungsmanagement	2
Finanzbehörde Kasse.Hamburg K33 Forderungsmanagement	11
Freie und Hansestadt Hamburg Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	1
Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Management des öffentlichen Raumes	18
Freie und Hansestadt Hamburg Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	12
Hauptzollamt Hamburg	81
HPA Hamburg Port Authority Bauwerksprüfung & Baustoffberatung	3
Institut für Hygiene und Umwelt	22
Justizbehörde, JVA Billwerder	5
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel	3
JVA Billwerder	5
Landesbetrieb Erziehung und Beratung	2
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung	32

Landesbetrieb Verkehr Fahrzeugservice	2
Landesbetrieb Verkehr Flottenmanagement	1
Gesamtergebnis	686

Erteilte Ausnahmegenehmigungen im Jahr 2024 (Stichtag 7. Februar 2024)

Behörde	Ausnahmegenehmigungen
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen	3
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen	1
Bezirksamt Altona Dezernat Wirtschaft, Bauen, Umwelt - Fachamt Management des öffentlichen Raumes	1
Bezirksamt Altona Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	15
Bezirksamt Eimsbüttel Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt - Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	17
Bezirksamt Eimsbüttel Fachamt MR	19
Bezirksamt Hamburg-Mitte Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	5
Bezirksamt Hamburg-Nord Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt	15
Bezirksamt Hamburg-Nord - Fuhrpark	21
Bezirksamt Hamburg-Nord Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit - Dezernatsgeschäftsstelle	1
Bezirksamt Hamburg-Nord FA Management des öffentlichen Raumes	50
Bezirksamt Harburg	25
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	2
Finanzbehörde Hamburg	1
Finanzbehörde-Kasse.Hamburg	1
Freie und Hansestadt Hamburg Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	7
Hauptzollamt Hamburg	1
Institut für Hygiene und Umwelt	4
Gesamtergebnis	189